



■ Patientenwegweiser

INFORMATIONEN VON A - Z

Liebe Patientin, lieber Patient,

wir möchten Sie im Marienkrankenhaus in Kaiserswerth ganz herzlich begrüßen! Das in katholischer Trägerschaft stehende Marienkrankenhaus in Kaiserswerth wurde vor über 130 Jahren errichtet und seither mehrfach umgebaut, erweitert und modernisiert.

Im Jahre 1971 wurde das Haus in eine Orthopädische Fachklinik umgewandelt. In kurzer Zeit entstand ein modernes, überregional anerkanntes Fachkrankenhaus, das einen hohen operationstechnischen Standard mit modernsten Computersystemen bietet.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Haus und laden Sie ein, auf den folgenden Seiten etwas über unser Marienkrankenhaus Kaiserswerth und seine Fachbereiche zu erfahren. Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen wir allen Patientinnen und Patienten den besten Behandlungserfolg und einen guten Aufenthalt in unserem Haus. Für Ihre Fragen und Anregungen stehen Ihnen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marienkrankenhauses Kaiserswerth gerne zur Verfügung.



Dipl.-Kfm./Dipl.-Theol.
Ludger Greulich
Geschäftsführer



Ass. jur.
Jürgen Braun
Geschäftsführer



Dipl.-Ök.
Ulrich Dominicus
Prokurist



Prof. Dr. med.
Theodor Königshausen
Ärztlicher Direktor



Monika Remling
Pflegedienstleitung



Chefarzt Arthroskopische Chirurgie/Sporttraumatologie
Priv.-Doz. Dr. med. Wolfgang Nebelung
Facharzt für Orthopädie



Chefarzt Anästhesie
Dr. med. Michael Schieffer
Facharzt für Anästhesiologie
Spezielle anästhesiologische Intensivmedizin,
Bluttransfusionswesen



Chefarzt Orthopädie
Priv.-Doz. Dr. med. Reinhard Steffen
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Der **Verbund Katholischer Kliniken Düsseldorf (VKKD)** ist als ein Anbieter von Gesundheitsleistungen dem christlichen Menschenbild verpflichtet. In diesem Verbund haben sich Einrichtungen in katholischer Trägerschaft zusammengeschlossen, die ein breites Spektrum moderner Medizin, Pflege und Rehabilitation anbieten. Im Jahre 2009 ist von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus allen Einrichtungen gemeinsam dieses Leitbild erarbeitet worden, welches in christlicher Tradition und Anschauung verwurzelt ist.



Menschenbild und Ethik

- Im Mittelpunkt unseres Handelns steht der Mensch als Geschöpf Gottes in seiner persönlichen Würde, seinen Rechten und seiner Freiheit.
- Wir begegnen jedem unserer Bewohner und Patienten, deren Angehörigen und unseren Mitarbeitern mit Fürsorge, Achtung und Respekt, unabhängig von Herkunft, Religion oder sozialer Stellung.
- Wir respektieren im Rahmen unserer christlichen Verantwortung die persönliche Entscheidung des Menschen bei ärztlichen, therapeutischen und pflegerischen Maßnahmen. In ethischen Fragen kann das Klinische Ethik Komitee (KEK) angerufen werden. Die Grenzen des Lebens, sein Anfang und sein Ende werden in besonderer Weise geachtet und geschützt.
- Seelsorgliche Begleitung ist für uns selbstverständlich und steht jedem jederzeit offen.

Anspruch

- Wir betrachten den Menschen als Einheit aus Körper, Geist und Seele in seinem sozialen Kontext.
- Alle Berufsgruppen verstehen sich als Gemeinschaft und arbeiten mit ihren Fähigkeiten für das Wohl der Bewohner und Patienten.
- Wir bieten ein hohes Maß an Qualität durch kontinuierliche Optimierung aller unserer Dienste und Leistungen.
- In der Vernetzung mit allen Einrichtungen des Verbundes bieten wir unseren Patienten Angebote in spezialisierten Abteilungen an.
- Unser hoher medizinischer, therapeutischer und pflegerischer Standard wird durch regelmäßige Aus-, Fort- und Weiterbildung gewährleistet und durch qualitätssichernde Maßnahmen überprüft. Wir legen Wert auf eine angemessene räumliche und technische Ausstattung.
- Es ist unsere Aufgabe, den Menschen, die zu uns kommen, Perspektiven, Hoffnung und Zuversicht zu vermitteln, sie ausführlich zu beraten und behutsam auf ihre individuellen Bedürfnisse einzugehen.

Grundlagen unseres Zusammenwirkens

- Gegenseitiges Verständnis, Kollegialität und Wertschätzung sind für uns verbindlich. Jeder hat dabei seine Aufgaben mit Verantwortungsbewusstsein und Eigenengagement auszuüben.
- Die leitenden Mitarbeiter auf allen Ebenen verpflichten sich, einen kooperativen Führungsstil anzuwenden. Unsere Führung orientiert sich sowohl an den Fähigkeiten des einzelnen Mitarbeiters als auch an den Erfordernissen der Situation.
- Unsere Kommunikation ist offen, sachlich, zielgerichtet, ehrlich und respektvoll. Sie stellt die notwendige Transparenz sicher und macht sie in ihren Ergebnissen für uns verbindlich.

Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz

- Zum Gesamtinteresse des Verbundes gehört die Erwirtschaftung eines Ergebnisses, das die Substanz seiner Einrichtungen und Arbeitsplätze sichert und eine Weiterentwicklung ermöglicht.
- Die für die Versorgung der Patienten und Bewohner erforderlichen Mittel setzen wir sorgfältig, fachgerecht und wirtschaftlich ein.
- Die Mitarbeiter des Verbundes handeln in ökologischer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und künftigen Generationen.

Aufnahmeformalitäten

Für die Aufnahme zur stationären Behandlung melden Sie sich bitte in der zentralen Patientenaufnahme im Erdgeschoss. Sie können der Beschilderung folgen.

Die Patientenaufnahme hat für Sie montags-freitags von 6.30- 12.00 Uhr und von 13.00- 14.30 Uhr geöffnet.

Wir benötigen eine Krankenhauseinweisung Ihres überweisenden Arztes. Bitte bringen Sie auch Ihre Versicherungskarte und Ihren Personalausweis oder Pass mit. Bei Notaufnahmen ist eine Krankenhauseinweisung nicht erforderlich.

Begleitperson

Die Aufnahme einer Begleitperson ist möglich. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Patientenaufnahme informieren Sie gerne und schließen die entsprechenden Vereinbarungen mit Ihnen ab. Die Preisinformation über Ihre Unterkunft erhalten Sie über die zentrale Aufnahme, Telefon (02 11) 9405- 106.

Beschwerden und Anregungen

Das Marienkrankenhaus Kaiserswerth betreibt ein lebendiges und aktives Qualitätsmanagement. Unser oberstes Ziel dabei ist die Patientenzufriedenheit. Um Ihren Wünschen, aber auch Ihren Beschwerden gerecht zu werden, sind wir auf Ihre Meinung angewiesen. Bei der Aufnahme erhalten Sie einen Patientenbogen, den Sie bei der Entlassung in den Briefkasten auf der Station einwerfen können. Sollten Sie keinen Patientenbogen erhalten haben, wenden Sie sich an das Pflorgeteam der jeweiligen Station. Für uns ist Ihre Meinung eine gewollte Unternehmensberatung, die uns hilft, immer besser zu werden.

Ihre Anregungen werden von einem neutralen Patientenfürsprecher entgegengenommen und entsprechend weitergeleitet. Der Patientenfürsprecher steht Ihnen auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Besuchszeiten

Generell können Sie Ihren Besuch gerne ganztätig von 10.00-20.30 Uhr empfangen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal.

Blumen und Vasen

Generell möchten wir Sie bitten, keine Topfpflanzen mit in das Marienkrankenhaus Kaiserswerth zu bringen. Vasen für Blumen erhalten Sie bei dem zuständigen Pflegepersonal auf Anfrage.

Cafeteria

Die Cafeteria befindet sich im Erdgeschoss des Marienkrankenhauses Kaiserswerth. Wir bieten Ihnen Kaffee und Kuchen, kalte und warme Getränke, Eis und herzhaftes Kleinigkeiten. Ebenfalls finden Sie bei uns Zeitschriften, Zeitungen und vieles mehr für den alltäglichen Bedarf.

Öffnungszeiten:

montags, dienstags bis donnerstags von 12.00- 17.00 Uhr
freitags, samstags sowie sonn- und feiertags 14.00- 17.00 Uhr

Erreichbar ist die Cafeteria unter der Telefonnummer (02 11) 9405- 123.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Diät- und Ernährungsberatung

Wenn Ihnen eine spezielle Diät verordnet wurde, helfen Ihnen unsere Diätassistentinnen gerne bei der Aufstellung Ihres individuellen Speiseplans.

Ehrenamtler / Besuchsdienst

Für Ihre persönlichen Belange während Ihres stationären Aufenthaltes bei uns stehen Ihnen die ehrenamtlich tätigen „Gelben Damen“ der katholischen Krankenhaushilfe zur Seite. Montags, dienstags und freitags sind sie in den Vormittagsstunden im Haus und kommen zu Ihnen auf die Station. Sie helfen Ihnen bei persönlichen Angelegenheiten, kümmern sich z.B. um kleine Besorgungen. Das Pflorgeteam vermittelt Ihnen gerne den Kontakt.

Entlassung

Bitte richten Sie sich am Entlassungstag darauf ein, dass die Entlassung zwischen 8.00 und 10.30 Uhr erfolgt, da Neu-Patienten auf den Bettplatz warten.

Fernsehen

Der Fernseher auf den Zimmern steht Ihnen kostenlos zur Verfügung. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal.

Hilfsmittel

Falls Sie Hilfsmittel wie Unterarmgehstützen, Rollstuhl, Rollator, Schienen, orthopädische Schuhe o. Ä. in Gebrauch haben, bringen Sie diese bitte (zur Physiotherapie) mit. Ihr behandelnder Therapeut überprüft die vorhandenen Hilfsmittel und leitet ggf. Reparatur-/Änderungsmaßnahmen oder eine Neuverordnung ein.

.....

Kasse

Die Kasse befindet sich an der Zentrale und ist montags-freitags von 7.00-19.00 Uhr für Sie geöffnet. Hier werden Ihnen Fragen im Zusammenhang mit der Abrechnung beantwortet und Sie können Ihre Eigenbeteiligung begleichen.

.....

Laptop

Ihren Laptop können Sie im Marienkrankenhaus Kaiserswerth innerhalb des Klinikgebäudes benutzen. Wir möchten Sie bitten, bei der Benutzung auf die anderen Patientinnen und Patienten Rücksicht zu nehmen. Ein Zugang zum Internet ist zurzeit je nach Verfügbarkeit möglich. Bei Rückfragen steht Ihnen gerne die Stationsleitung zur Verfügung.

.....

Medikamente

Alle erforderlichen Medikamente erhalten Sie auf Anordnung Ihrer Stationsärztin oder Ihres Stationsarztes. Mitgebrachte Medikamente sollten Sie niemals ohne vorherige Absprache mit unseren Ärzten einnehmen.

.....

Mobiltelefon

Private Mobiltelefone dürfen nur außerhalb des Krankenhausgebäudes benutzt werden. Es besteht die Gefahr, dass Diagnosegeräte oder Herzschrittmacher gestört werden könnten.

.....

Parkmöglichkeiten

Auf dem Klinikgelände stehen ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Der Kassenautomat befindet sich rechts neben dem Eingang. Die erste halbe Stunde ist kostenfrei, danach betragen die Parkgebühren 1 Euro je angefangene Stunde.

.....

Post

Ihre private Post für den Postausgang kann an der Pforte abgegeben werden. Des Weiteren können Sie sich selbstverständlich bei einem längeren Krankenhausaufenthalt Ihre persönliche Post oder Tageszeitung zusenden lassen.

Ihre Adresse könnte dann folgendermaßen lauten:

Frau Maria Mustermann

zz. Marienkrankenhaus Kaiserswerth

Station E1

An St. Swidbert 17

40489 Düsseldorf

.....

Rauchen und Alkohol

Das Rauchen sowie Alkohol sind im Klinikgebäude grundsätzlich nicht gestattet.

.....

Schweigepflicht

Ihre Privatsphäre soll auch im Krankenhaus garantiert werden. Aus diesem Grund sind alle Ärzte, Pflegekräfte und sonstige Mitarbeiter des Hauses zum Schweigen verpflichtet. Sie selbst allerdings können Ihren Arzt von der Schweigepflicht entbinden und ihn ermächtigen, Auskunft über Ihren Gesundheitszustand zu geben.

Bei telefonischen Anfragen über Ihr Befinden sind unsere Mitarbeiter angehalten, sehr zurückhaltend zu sein. Es lässt sich kaum nachprüfen, wer anruft. Aus diesem Grund bitten wir um Verständnis, dass wir am Telefon keine oder nur kurze Antworten geben können, auch wenn es sich um Angehörige handelt. Dies geschieht einzig und allein zur Wahrung Ihrer Rechte.

.....

Seelsorge

Sie sind herzlich zu den Gottesdiensten in unserer Marienkapelle eingeladen!
Die Kapelle befindet sich im ersten Obergeschoss gegenüber dem Treppenaufgang.
Einen weiteren Zugang gibt es auf der zweiten Etage zur Empore. Die Kapelle ist tagsüber geöffnet und lädt zum Innehalten und stillen Gebet ein.

Katholischer Krankenhauseelsorger im Marienkrankenhaus Kaiserswerth ist Pfarrer Albert Forst, den Sie donnerstags im Haus und an den anderen Tagen telefonisch erreichen können.

Zum Seelsorgeteam gehören:



Gemeindeferentin
Amrai Hoischen
(römisch-katholisch)
Telefon (021 59) 679-5037
Mobil (01 62) 6395363



Pfarrer
Albert Forst
(römisch-katholisch)
Telefon (02 11) 9043-431
Mobil (01 72) 9198371

Unser Seelsorger hat Zeit für ein Gespräch mit Ihnen und Ihren Angehörigen.
Wir heißen Sie zu folgenden Gottesdiensten herzlich willkommen:

- Gottesdienst in der Marienkapelle jeden Donnerstag um 18.00 Uhr zur Heiligen Messe
 - Krankenkommunion für nicht gehfähige Patienten werden vom Personal auf den Zimmern erfragt. Auf Wunsch spendet ein Pfarrer auch die Sakramente der Krankensalbung und der Buße.
-

Sozialdienst

Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen! Wir beantworten Ihnen Ihre Fragen, die in Hinblick auf Ihre Entlassung entstehen können, wie z. B. Fragen zur Rehabilitation nach dem stationären Krankenhausaufenthalt.



Anja Richelmann
Dipl.-Sozialarbeiterin
Leitung Patientenmanagement
Telefon (02 11) 958-2453
Telefax (02 11) 958-2479
anja.richelmann@vkkd-kliniken.de



Ulrike Sitte
Allgemeiner Sozialdienst
Ansprechpartnerin Reha-Management
Telefon (02 11) 9405-133
Telefax (02 11) 9405-130
sitte@vkkd-kliniken.de

Dagmar Schenkel
Dipl.-Sozialpädagogin
Ansprechpartnerin Sozialdienst
Telefon (02 11) 958-8014
Telefon (02 11) 958-2479
Telefax (02 11) 9405-130
schenkel@vkkd-kliniken.de

.....

Telefon

Wenn Sie für die Dauer Ihres Krankenhausaufenthaltes ein Telefon anmelden möchten, wenden Sie sich an das Pflegepersonal. An der Pforte wird Ihnen das Telefon freigeschaltet. Für die Anmeldung Ihres Telefons benötigen wir Ihren Vor- und Nachnamen sowie eine Vorauszahlung in Höhe von 17,50 Euro (Mindestbetrag).

Achtung: Die Zahlung kann bar oder mit EC-Karte erfolgen. Von den 17,50 Euro werden Ihnen 10,00 Euro als Pfand für die Chipkarte angerechnet. (Das Pfand von 10,00 Euro ist bis zur Abmeldung der Chipkarte nicht verfügbar!)

Ab Freischaltung beträgt die Miete 1,00 Euro/Tag. Die Telefongebühren betragen 0,12 Euro pro Gebühreneinheit. Bitte beachten Sie: Der Zeittakt richtet sich nach dem Telefonanbieter. Sonderrufnummern sowie die Auskunft u. Ä. sind hiervon ausgeschlossen. Wenn Ihr Guthaben 1,00 Euro beträgt, sind Sie von externen Anrufern nicht mehr zu erreichen (Sonderrufnummern wie die In- oder Auslandsauskunft können im Preis stark abweichen).

Verlust und Schadensfälle

Sollte Ihnen während Ihres Aufenthaltes ein persönlicher Gegenstand abhanden kommen oder beschädigt werden, wenden Sie sich bitte an die Stationsleitung. Die Schadensmeldung wird zur Prüfung an die Verwaltung weitergeleitet.

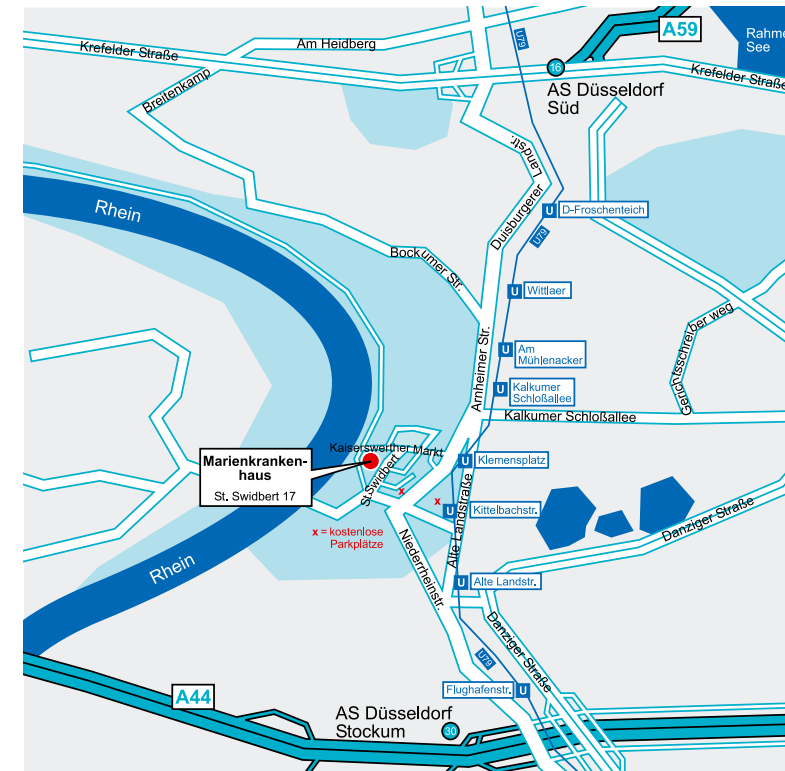
Wertgegenstände

Sie benötigen für Ihren Aufenthalt in unserem Krankenhaus keine größeren Geldbeträge, Wertgegenstände oder wertvollen Schmuck. Sie sollten auf keinen Fall Geld oder Wertgegenstände in Ihrem Nachttisch aufbewahren.

Zentrale

Die Zentrale (Telefon 09) ist montags bis freitags von 6.30-20.30 Uhr sowie samstags, sonn- und feiertags von 8.30-20.30 Uhr besetzt. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen Ihnen gerne bei allen nicht medizinischen Fragen weiter, wie z. B. der Bestellung eines Taxis. Bitte haben Sie Verständnis, dass ein Taxi auf Ihren Namen bestellt wird.

Wegbeschreibung / Anfahrt



Förderverein des Marienkrankenhauses Kaiserswerth

Das Engagement unserer Mitarbeiter allein reicht oft nicht aus, um alle Möglichkeiten auszuschöpfen, die die moderne Medizin heute zur Behandlung vieler Krankheiten bietet.

Es sind erhebliche Sachinvestitionen erforderlich, die angesichts der begrenzten Mittel nicht vollständig durch die öffentliche Hand finanziert werden können.

Freunde der Krankenhaus Mörsenbroich-Rath haben daher einen Förderverein gegründet, der durch die Beiträge seiner Mitglieder wie auch durch Spenden dazu beiträgt, die räumliche und medizintechnische Ausstattung ständig zu modernisieren, um so eine noch bessere medizinische Versorgung und humanere Krankenpflege zu gewährleisten.

Seit Gründung im Jahre 1992 sind Mittel in Höhe von über 700.000,- Euro bereitgestellt worden.



Es wäre eine große Hilfe für unsere Krankenhäuser, wenn wir auch mit Ihrer Unterstützung rechnen könnten. Spenden richten Sie bitte an den Förderverein Krankenhaus Mörsenbroich-Rath e.V. an die unten genannte Kontonummer. Über Ihre Spende erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung. Aber nicht nur die Spende ist eine große Hilfe, sondern wir würden uns auch über Ihre persönliche Unterstützung für unser Krankenhaus und die Versorgung in unserer Region sehr freuen. Bei weiterem Interesse an der Arbeit des Fördervereins wenden Sie sich bitte an das Sekretariat unter der unten angegebenen Adresse bzw. Telefonnummer.

Beitrags- und Spendenkonto

Förderverein Krankenhaus Mörsenbroich-Rath e.V.
 Stadtparkasse Düsseldorf
 Konto-Nr.: 59 006 759
 BLZ: 300 501 10

Vorstand

Vorsitzender: Horst Schwabe
 Stellvertretender Vorsitzender: Richard Deutsch
 Schatzmeister: Anton Mainz
 Geschäftsführer: Dipl.-Ök. Ulrich Dominicus
 Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Theodor Königshausen
 Assoziiertes Vorstandsmitglied: Dr. med. Axel Mittelstaedt

Postalische Adresse

Förderverein Krankenhaus Mörsenbroich-Rath e.V.
 Amalienstraße 9
 40472 Düsseldorf

Telefon (02 11) 90 43 - 101
 Telefax (02 11) 90 43 - 108



Marienkrankenhaus Kaiserswerth
An St. Swibert 17
40489 Düsseldorf

Telefon (02 11) 94 05 - 0
Telefax (02 11) 94 05 - 109

info@marienkrankenhaus-kaiserswerth.de
www.marienkrankenhaus-kaiserswerth.de

Geschäftsführer: Dipl.-Kfm./Dipl.-Theol. Ludger Greulich, Ass. jur. Jürgen Braun

Das Marienkrankenhaus Kaiserswerth ist eine Einrichtung im
Verbund Katholischer Kliniken Düsseldorf (VKKD).
www.vkkd-kliniken.de

Geschäftsführer des VKKD:
Ass. jur. Jürgen Braun, Dipl.-Soz.wiss. Achim Brenneis,
Dipl.-Kfm./Dipl.-Theol. Ludger Greulich, Dr. Martin Meyer, Christian Röhr